

## Inner Wheel - Die ersten zehn Jahre: Von einem Club zur Vereinigung



**Mrs. Margarette Oliver Golding**, (\* 20. Nov. 1881 als Margarette Owen in Blaenau Ffestiniog, Merioneth, Wales; † 1939) eine Krankenschwester, Geschäftsfrau und Gattin eines Rotariers aus Manchester, **initiierte die Inner Wheel Bewegung 1924**. Vor 1924 stellten die Ehefrauen von Rotariern in vielen Städten und Gemeinden aus Sorge um das Gemeinwohl freiwillig und im Hintergrund ihre Zeit und Energie zur Verfügung, um ihre Gatten bei allen ihren Einsätzen zu unterstützen.

Am **15. November 1923 trafen sich siebenundzwanzig Frauen von Rotariern unter der Leitung von Mrs. Golding** in einem Kühlraum (weil er kostenlos war) in **Herriot's Turkish Baths**, St Mary's Street, Deansgate, **Manchester**. Sie diskutierten die Möglichkeit, eine unabhängige Frauengruppe nach rotarischem Vorbild zu gründen. Die Ziele des Clubs, so erklärten sie, wären zweierlei: die Pflege der Freundschaft und viel mehr zu dienen.

Das nächste Treffen fand am **10. Januar 1924** im Social Club in der Lower Mosley Street in Manchester statt, der zum regelmässigen Treffpunkt wurde, und **markierte mit der Gründung des Clubs Manchester** den eigentlichen Beginn von Inner Wheel. Seit 1970 ist der 10. Januar als **WORLD INNER WHEEL DAY** allgemein anerkannt, an dem wir den Jahrestag dieses ersten Treffens feiern.

**Margarette Golding**, die Gründerin, wurde als erste Präsidentin und Mrs. W.A. Nixon als erste Sekretärin gewählt. Dreissig Mitglieder waren anwesend und sechs Grundregeln wurden vereinbart. Die erste Regel war «Der Name des Clubs sei **The Inner Wheel**.» So respektierten sie auf geniale Weise die Wünsche von Rotary und vermieden die Verwendung des Wortes "Rotary", während die Verbindung mit der Männerorganisation durch das Abzeichen - das Rotary-Rad - symbolisiert wurde. Diese Verbindung wird auch heute noch gepflegt und wir sind stolz darauf, die gleichen ethischen Werte und Ziele zu teilen.

Die an diesem Tag aufgestellten Grundregeln wurden mit leichten Abweichungen bis zur Gründung der Association of Inner Wheel Clubs in Grossbritannien und Irland im Jahre 1934 beibehalten. Dies war der Beginn eines wunderschönen Abenteuers, welches das Erbe der Inner Wheel-Organisation ist und das jedes Mitglied kennt und teilt.

**Seit 1924** gibt es wichtige Daten und Entwicklungen, an die man sich erinnern sollte und die die Entwicklung unserer Organisation und ihre Verbreitung zunächst in Grossbritannien und dann weltweit zeigen. Die Nachricht von der Gründung des Inner Wheel Clubs in Manchester und seinen Errungenschaften verbreitete sich bald. Ehefrauen von Rotariern, die sich getroffen hatten, nahmen Kontakt zu Mrs. Golding auf, und allmählich verbreitete sich die Bewegung in ganz Grossbritannien und Irland, und bis 1927 nahmen fünf weitere neue Clubs ihre Arbeit auf: Liverpool, Macclesfield, Nelson, St. Helens und Warrington. Im Jahr 1928 wurde dank der Zusammenarbeit mit den Rotariern des Distrikts Nr. 5 der erste Inner Wheel Distrikt gegründet, das «No. 5 Inner Wheel District Committee».



Die anschliessende Verwaltung der Distrikte entsprach dem Verfahren des Rotary Distrikts: Die Amtsträgerinnen wurden in geheimer Wahl gewählt, jeder Club hatte zwei Delegierte, bei ausreichender Mitgliederzahl drei, und Entscheidungen wurden durch Abstimmung getroffen.

Als weitere Distrikte gebildet wurden, erhielten diese die ihrem Rotary-Distrikt entsprechende Gebietsnummer.

1931 gab es bereits 56 Clubs und bis zum Ende des Jahres 1932 waren vier neue Distrikte gebildet worden. Drei weitere folgten 1933 und daraus folgte der Bedarf nach einer zentralen Organisation.

Am **6. Mai 1934** genehmigten und ratifizierten die Delegierten der 79 Clubs aus den bestehenden acht Distrikten auf der RIB.I-Konferenz in Douglas, Isle of Man, die Satzung und nahmen den Namen «**The Association of Inner Wheel Clubs in Great Britain and Ireland**» an.